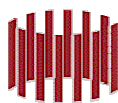


Monatsbericht der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel



September 2008

BESONDERE NACHRICHTEN

Der niedersächsische Ministerpräsident **Christian Wulff** hielt am 2. September in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta die Rede *Das Zukunftsland Niedersachsen in Europa*. Anlass für seinen Besuch war die erste Alumni-Tagung für ehemalige Stipendiatinnen und Stipendiaten des Europa-Kollegs, die vom 1. bis 4. September in Loccum und Wolfenbüttel stattfand. Im von der Stiftung Niedersachsen und der Herzog August Bibliothek veranstalteten Europa-Kolleg treffen sich seit sechs Jahren Schülerinnen und Schüler aus ganz Europa, um gemeinsam an einer Thematik zu arbeiten. Während der Tagung diskutierten sie zum Thema *Europa weiter bauen: Dynamik und Zukunft der europäischen Integration*. Am ersten Abend war der Schweizer Schriftsteller **Adolf Muschg** ihr Gesprächspartner.

VORTRÄGE VON MITARBEITERN UND STIPENDIATEN SOWIE VERANSTALTUNGEN AN DER BIBLIOTHEK

Zwölf Schülerinnen und Schüler der Ursula-Schule Osnabrück arbeiteten vom 1. bis 3. September im Wolfenbütteler Schülerseminar an Vorträgen, die sie an *Akademischen Abenden* ihrer Schule halten werden, z.B. über Harveys Studien über den Blutkreislauf, über Kindstötungen im 18. Jahrhundert oder moralische Wochenschriften des 18. Jahrhunderts.

Eine Schülergruppe des Gymnasiums im Schloss (Wolfenbüttel) bereitete an drei Tagen ihren Besuch an der Herzogin Anna Amalia Bibliothek in Weimar vor. Vom 5. bis zum 10. Oktober werden sie in Weimar zu Gast sein.

Eine Gruppe weißrussischer Studentinnen der Germanistik aus Minsk beschäftigte sich am 17. September mit **Gotthold Ephraim Lessing** und seiner Zeit in Wolfenbüttel.

In der Summer School *Digitale Editionen – Methodische und technische Grundfertigkeiten* in Köln gab **Torsten Schaßan** vom 1. bis 5. September eine Einführung in die Richtlinien der Text Encoding Initiative (TEI). Die Summer School wurde vom Thomas-Institut und der Professur für Historisch-Kulturwissenschaftliche Informationsverarbeitung der Universität zu Köln in Kooperation mit dem Institut für Dokumentologie und Editorik ausgerichtet.

Patrizia Carmassi sprach im Rahmen des XVI. Colloquiums des Comité International de Paléographie Latine *Teaching Writing, Learning to Write*, das vom 2. bis 5. September an der University of London stattfand. Ihr Vortrag trug den Titel *Lettere e scrittura nell'insegnamento grammaticale del Medioevo: teoria di una pratica*.

Am 3. September sprach **Ulrike Zeuch** anlässlich der Tagung *Literarische Innovation – Traditionsbildung – Wissenstransfer. Christoph Martin Wieland und die Erneuerung von Wissen, Religion, Kunst und Ästhetik um 1800* im Gleimhaus in Halberstadt über *Faktizität und Fiktionalität des Erzählens bei Wieland*.

Jürgen Stenzel las am 3. September im Gartensaal im Lessinghaus im Rahmen der Veranstaltung der Lessing-Akademie e.V. *Bei Lessing zu Gast: Christoph Martin Wieland (aus Anlass seines 275. Geburtstags)*.

Auf der Tagung *Barocke Herrschaft am Rhein um 1700 – Kurfürst Johann Wilhelm II. und seine Zeit*, die am 4. und 5. September im Palais Wittgenstein in Düsseldorf stattfand, hielt **Eric-Oliver Mader** (Saarbrücken, z.Zt. Wolfenbüttel) den Vortrag *Konfessionalität im Hause Pfalz-Neuenburg*.

Magdalena Weidringer nahm auf Einladung des International Centre for the Study of the Preservation and Restoration of Cultural Property (ICCROM) an einer 3-wöchigen internationalen Fortbildung zur Restaurierung von asiatischen Papieren in Tokio teil.

In der Reihe *Religionen in der Zivilgesellschaft. Wolfenbütteler Gespräche* sprach **Norbert Lammert**, MdB, Präsident des Deutschen Bundestages, am 8. September in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta zum Thema *Verfassung, Patriotismus, Leitkultur – zur Bedeutung von Religionen in modernen Gesellschaften*.

Im Stipendiatenkolloquium am selben Abend gab **Stefan Lehmann** (Halle, z.Zt. Wolfenbüttel) im Saal im Anna-Vorwerk-Haus Einblick in seine Forschungsarbeit: *Römer und Germanen auf der Willibaldsburg. Zur Identifizierung zweier Porträtgalerien des 16. Jahrhunderts im Residenzgarten der Eichstätter Fürstbischöfe*.

Am 10. September hielt **Karl Lauterbach**, MdB, Direktor des Instituts für Gesundheitsökonomie und Klinische Epidemiologie (IGKE) der Universität zu Köln im Rahmen der Veranstaltungsreihe *Politik im Gespräch* in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta den Vortrag *Gibt es einen neuen Zweiklassenstaat in Deutschland?* Das Grußwort sprach **Sigmar Gabriel**, MdB und Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.

Unter der Leitung von **Dominique de Courcelles** (Paris) fand vom 9. bis 12. September im Bibelsaal der Bibliotheca Augusta das internationale, von der Gerda Henkel Stiftung geförderte Arbeitsgespräch *Die Vision in Schrift und Bild – Écrire ou peindre la vision* statt.

Die University of the Arts in London hat einen neuen Forschungsschwerpunkt zur Geschichte des Bucheinbandes (LIGATUS) gegründet, der von dem ehemaligen Stipendiaten **Nicholas Pickwoad** geleitet wird. Ein Projekt ist das webbasierte Glossar über Material und Technik von Bucheinbänden, an dem **Almuth Corbach** als Beraterin für den deutschen Sprachraum beteiligt ist. Am 12. September war sie in dieser Funktion in London.

Rosenkrieg unter pietistischen Vorzeichen. Präsentation der Edition Beate Hahn Paulus. Die Talheimer Wochenbücher 1817-1829 hieß der Vortrag von **Ulrike Gleixner** am 16. September in der Württembergischen Landesbibliothek in Stuttgart.

Im Rahmen der Werkstattgespräche am 18. September berichtete **Bertram Lesser** im Saal im Anna-Vorwerk-Haus über sein Projekt *Neukatalogisierung der mittelalterlichen Helmstedter Handschriften*.

Michael Rohrschneider (Bonn, z.Zt. Wolfenbüttel) hielt im Stipendiatenkolloquium am 22. September im Saal im Anna-Vorwerk-Haus den Vortrag *Das französische Präzedenzstreben im Zeitalter Ludwigs XIV. Diplomatische Praxis – zeitgenössische französische Publizistik – Rezeption in der frühen deutschen Zeremonialwissenschaft*.

Der Zeichencharakter von Schloßnamen in der höfischen Gesellschaft des frühneuzeitlichen Alten Reichs: Zur Kommunikation von Herrschaftsverständnis und dynastischen Ansprüchen hieß der Vortrag, den **Volker Bauer** am 22. September in Wien hielt. Den Rahmen bot das 11. Symposium der Residenzen-Kommission der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Historischen Kommission und der Kommission für Kunstgeschichte der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, mit dem Thema *Vorbild, Austausch, Konkurrenz: Höfe und Residenzen in der gegenseitigen Wahrnehmung in Wien*.

Michael Praetorius – Vermittler europäischer Musiktraditionen um 1600 war der Titel des Arbeitsgesprächs, das unter der Leitung von **Susanne Rode-Breymann** (Hannover) und **Arne Spohr** (Wolfenbüttel) vom 22. bis 23. September im Bibelsaal der Bibliotheca Augusta stattfand.

Am 23. September tagte unter der Leitung von **Wolfgang Schmitz** (Köln) der Geschäftsausschuss des Wolfenbütteler Arbeitskreises für Bibliotheks-, Buch- und Medien-geschichte, um die Planungen für die kommenden Jahre zu diskutieren.

Am selben Tag fand eine Führung in der Werkstatt für Buchrestaurierung im Leibnizhaus statt, die dem interessierten Publikum die Konservierung und Restaurierung von mittelalterlichen Handschriften, Drucken und graphischen Blättern aus den Beständen der Herzog August Bibliothek erläuterte.

Am 24. September besuchte **Carla Andrade Reis**, Direktorin des Zentrums für Studien und Restaurierung des Welterbes in Olinda, Brasilien, die Restaurierungswerkstatt der Herzog August Bibliothek.

Jill Bepler, **Jitka Radimská** (Ceské Budejovice), **Roswitha Jacobsen** (Erfurt) leiteten vom 25. bis 27. September die Tagung der Dorothee-Wilms-Stiftung *Sammeln, Lesen, Übersetzen. Die böhmische Bibliothek der Fürsten Eggenberg im Kontext ihrer Zeit*. **Gabriele Ball** sprach zum Thema *Die Tugendliche Gesellschaft – Programmatik eines adeligen Frauennetzwerkes in der Frühen Neuzeit*, **Jill Bepler** über *Die Rolle von Inventaren für die Erforschung von Fürstinnenbibliotheken*, **Cornelia Niekus Moore** (Berkeley, z.Zt. Wolfenbüttel) über *Die Bibliothek des Klosters zur Ehre Gottes in Salzdaßlum* und **Ulrike Gleixner** präsentierte eine Projektskizze mit dem Titel *Fürstinnenbibliotheken*.

Sven Limbeck nahm vom 25. bis 27. September an der Tagung *Typographie und Literatur* an der FU Berlin teil und hielt einen Vortrag über *Funktionale Ästhetik. Zur Typographie des ‚Missale romanum‘*.

Am 26. September las der Schriftsteller und Essayist **Dieter Wellershoff** in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta aus seinen Buch *Das normale Leben* und dem Gedichtband *Zwischenreich*.

Anne Tilkorn hielt auf der 10. Tagung der Spinoza-Gesellschaft, die vom 26. bis 28. September an der Philipps-Universität in Marburg unter der Überschrift *Die Natürlichkeit des Menschen und der Welt* stattfand, den Vortrag *Religiöse Gefühle als moralische Handlungen*.

Auf dem 15. Tag der Thüringischen Landesgeschichte in Altenburg/Thüringen hielt **Bertram Lesser** am 27. September den Vortrag *Das Bergerkloster vor Altenburg*.

AUSSTELLUNGEN

Die Tagung *Die Vision in Schrift und Bild* war der Anlass für die aktuell gezeigte Ausstellung *Visionen schreiben und malen* mit Malerbüchern u.a. von **Günther Uecker**, **Georges Braque**, **Henri Moore**, **Max Ernst**, **Salvador Dali** und **Antoni Tàpies**. Sie wird noch bis zum 26. Oktober im Malerbuchsaal der Bibliotheca Augusta zu sehen sein.

AUSLEIHEN IN ANDERE AUSSTELLUNGEN

Aus der Handschriftenabteilung wurden im September folgende Handschriften, Einblattdrucke und Drucke nach Magdeburg in die Ausstellung *Spektakel der Macht – Rituale im Alten Europa 800 bis 1800*, die vom 21. September an bis zum 4. Januar 2009 im Kulturhistorischen Museum zu sehen sein wird, ausgeliehen:

Die älteste der Leihgaben ist das Mainzer Pontificale aus dem 10./11. Jahrhundert, die zweite eine Handschrift, die Schmähschriften und Schandbilder aus der Zeit um 1560 enthält. Die Einblattdrucke sind zum einen von 1577: Der *Königsbrief* von **Harmen Jansz Muller** und zum anderen von 1617: *Devestitur des Papstes durch Martin Luther*.

Die drei alten Drucke sind von **Hermann Bote**: *Reyneke de vos*, Lübeck 1498; von **Johann Dinkel**: *Orationes Due, De Ritu & Modo*, Strassburg 1680 und von **Friedrich Widebrand**: *Depositionsszenen*, Jena 1544.

VERÖFFENTLICHUNGEN

Ulrike Gleixner: *Sprachreform durch Übersetzen. Die Fruchtbringende Gesellschaft und ihre Verdeutschungsleistung in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts*, in: Werkstatt/Geschichte/48 (2008), S. 7-23.

Sven Limbeck: *Liebe in der Schule. Pädagogik, Poetik und Erotik bei Hilarius von Orléans*, in: *Corrispondenza d'amorosi sensi. L'omoerotismo nella letteratura medievale*. Hg. von **Paolo Odorico** und **Nicolò Pasero**, Alessandria 2008 (Ricerche intermedievali 3), S. 107-133.

Michael Schippan: *Günter Vogler – 75 Jahre*, in: *Mennonitische Geschichtsblätter* 65. Jahrgang 2008, S. 339-343.

KONZERTE

Am 5. September spielte **Sabine Krams** in dem Konzert *Musik für Cello und Poesie* in der Augusteerhalle Werke von **Johann Sebastian Bach**, **Sergei Prokofiev**, **Alfredo Piatti**, **Caspar Cassado**. Teil des Konzerts waren auch Gedichte von **Joao Andrade Martinez**, einem Dichter aus Peru.

In der Kammerkonzertreihe *Musikforum* des Louis Spohr Orchesters Braunschweig spielte **In-Kun Park** (Klavier) am 7. September in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta Werke von **Franz Schubert**: Sonate a-moll D537, Sonate c-moll D958, Sonate B-Dur D960.

PERSONALIA

In der Handschriftenabteilung konnten zwei neue Projekte begonnen werden: **Britta-Juliane Kruse** wird für vier Jahre das Projekt *Rekonstruktion und Erforschung niedersächsischer Klosterbibliotheken des späten Mittelalters* bearbeiten. Ihr zur Seite steht dabei als wissenschaftliche Hilfskraft **Kerstin Schnabel**. <http://www.hab.de/forschung/projekte/klosterbibliotheken.htm>
Das Projekt *Der Bernwardpsalter und die Bibliothek von St. Michael in Hildesheim* von **Monika Müller** ist ebenfalls auf vier Jahre angelegt. <http://www.hab.de/forschung/projekte/bernwardpsalter.htm>

Auch **Peter Bessin** ist ein neuer Mitarbeiter in der Handschriftenabteilung. Er wird sich zwei Jahre mit der Erschließung und Digitalisierung der graphischen Sammlung beschäftigen.

Am 1. September haben **Jonah Hölscher** und **Christin Rosse** ein 1-jähriges Praktikum zur Vorbereitung ihres Studiums der Buch- und Papierrestaurierung begonnen.

Larissa Arlt wurde für ein Jahr als Fotografin eingestellt, um im Projekt *Katalogisierung der Gemäldesammlung der Herzog August Bibliothek* die Gemälde zu fotografieren.

DIE HERZOG AUGUST BIBLIOTHEK IN DEN MEDIEN

Stephan Hespos berichtete über den Vortrag des Bundestagspräsidenten **Norbert Lammert** in der Braunschweiger Zeitung. *Lammert: Deutsch als Staatsprache ins Grundgesetz*, BZ 10.9.2008, S. 43.

In der Süddeutschen Zeitung (SZ) vom 19. September rezensierte **Florian Welle** den zweiten Band der Briefe von und an **Joachim Heinrich Campe**. *Ein politischer Philantrop. Die Korrespondenz des Aufklärers Joachim Heinrich Campe*. SZ 19.8.2008, S. 16.

DeutschlandRadio Kultur sendete am 21. September von 0.05 bis 1.00 Uhr die Sendung *Die Welt in einer Nussschale. Bibliotheken und das wahre Glück* von **Paul Stänner**, für die er viele Stimmen in der Herzog August Bibliothek eingefangen hatte.

Das NDR-Fernsehen zeigte am 26. September um 18.15 Uhr in der Sendung *Lust auf Norden. Ausflugsziele und Veranstaltungen im Norden* einen Beitrag über die Stadt Wolfenbüttel und die Herzog August Bibliothek.

Auf der Website der Künstlerin **Helga Schröder** dokumentiert ein Film die Eröffnung der Ausstellung *Du siehst, ich lebe...*, die vom 17. Juni bis zum 31. August im Malerbuchsaal zu sehen war: www.helga-schroeder.com.

AUSBLICK IN DEN OKTOBER

Diethelm Klippel (Bayreuth) hält in der Reihe *Freunde referieren für Freunde* den Vortrag Scherz und Ernst in der Jurisprudenz: Dienstag, 14. Oktober um 19.00 Uhr in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta.

Das nächste Werkstattgespräch ist von **Almuth Corbach**. Sie spricht aus der Sicht einer Restauratorin über *Prima Klima – wenn Büchern heiß und kalt wird*. Donnerstag, 16. Oktober 2008, 14.15 Uhr, Saal im Anna-Vorwerk-Haus.

Am 22. Oktober um 19.00 Uhr präsentiert **H. B. Nisbet** (Cambridge) in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta seine neue Biografie **Lessings**. Der Vortrag findet im Rahmen der Tagung *Hamburger ‚Fragmente‘ und Wolfenbütteler ‚Axiomata‘. Gotthold Ephraim Lessings Theologische Schriften der 1770er Jahre im Kontext religionsphilosophischer Kontroversen* statt.

Der Eintritt zu allen drei Vorträgen ist frei.

*** www.hab.de ***